



GA-SG-500-01-D
Version 1.1A
Stand 01.03.2005

Gebrauchshinweise für Oszillierende Gipssäge SG-500-01

 **SCHREIBER**® INSTRUMENTE

Inhalt

| | |
|-----------------------|---|
| Gültigkeitsbereich | 1 |
| Konformitätserklärung | 1 |
| Zweckbestimmung | 2 |
| Eingangskontrolle | 2 |
| Erstinbetriebnahme | 2 |
| Inbetriebnahme | 2 |
| Sägeblattwechsel | 2 |
| Sägeblätter | 2 |
| Sicherheitshinweise | 2 |
| Anwendungsgebiete | 2 |
| Öffnen von Verbänden | 2 |
| Besondere Hinweise | 2 |
| Nützliche Tips | 2 |
| Störungen | 2 |
| Wartung - Reinigung | 3 |
| Technische Daten | 3 |
| Reparatur | 3 |
| Garantie | 3 |
| Explosionszeichnung | 4 |

Gültigkeitsbereich

Diese Gebrauchsanleitung ist gültig für alle Gipssägen SG-500-01 und Zubehör, die von der SCHREIBER GmbH in Verkehr gebracht werden.

Konformitätserklärung

Name und Anschrift des Herstellers:

SCHREIBER GmbH
Chirurgische Instrumente
Unterer Damm 15
D-78567 Fridingen

Produktbezeichnung:

SG-500-01, Oszillierende Einhand-Gipssäge, und Zubehör (Sägeblätter) gemäß Katalog und derzeit gültiger Preisliste

Die Firma Schreiber GmbH erklärt hiermit in alleiniger Verantwortung, daß die obigen Produkte die grundlegenden Anforderungen nach Anhang I der Richtlinie 93/42/EWG und EN 60601-1-2 erfüllen. Die Produkte sind somit zur Anbringung des CE-Zeichens zugelassen. Zur Qualitätssicherung unterhalten wir ein zertifiziertes QM-System gemäß DIN/EN/ISO 13485:2003



Unterschrift


Armin Zepf
Quality Manager

Mit dem Erwerb dieses SCHREIBER Gerätes haben Sie sich für qualitativ hochwertiges Produkt entschieden. Um die Funktion und Sicherheit auf lange Zeit zu gewährleisten, sind folgende Punkte zu beachten.

Zweckbestimmung

Schneiden von Gips- und synthetischen Verbänden. Es gelten die Schutzbestimmungen Des MPG und das Gesetz über technische Arbeitsmittel-Gerätesicherheitsgesetz.

Eingangskontrolle

SCHREIBER Oscillierende Gipsäge sofort nach Empfang auf Transportschäden und Mängel überprüfen. Schadensersatzansprüche können nur geltend gemacht werden, wenn der Spediteur oder Verkäufer unverzüglich benachrichtigt wird.



Erstinbetriebnahme

Die SCHREIBER oscillierende Gipsäge darf erst in Betrieb genommen werden, wenn diese Gebrauchsanleitung durchgearbeitet wurde.

- Bei Anwendung und Wartung sind die gültigen Unfallverhütungsvorschriften zu beachten.

- Überprüfen Sie, ob die Netzspannung mit den Angaben auf dem Gerät übereinstimmen.

- Kabel und ggf. Verlängerungskabel regelmäßig überprüfen.

- keine zusätzlichen Schilder anschrauben oder aufnieten, damit die Schutzisolation nicht überbrückt wird.

Inbetriebnahme

- Stellen Sie sicher, daß das Netzkabel mit der Steckdose verbunden ist.

- Diese Gipsäge ist mit einem elektronischen Drehzahlsteller ausgerüstet. Die optimale Schwingungszahl muß je nach Sägeblatt und Anwendungsfall bestimmt werden. Diese läßt sich am Drehknopf (2) einstellen (Voreinstellung 4).

- Schalter (1) nach vorne (ein), bzw nach hinten (aus) schieben.

Sägeblattwechsel

- Netzstecker ziehen, um unbeabsichtigtes Einschalten zu verhindern.

- Befestigungsschraube (4) mit beiliegendem Inbusschlüssel lösen.

- Sägeblatt (3) entfernen.

- Innengewinde und Auflagefläche säubern.

- Neues Sägeblatt auflegen und auf der Antriebswelle zentrieren.

- Befestigungsschraube (4) von Hand eindrehen und mit Inbusschlüssel festziehen (6-7 Nm).

Sägeblätter

Vorsicht: Stumpfe Sägeblätter müssen sofort ausgetauscht werden, da Verbrennungen der Haut durch heiße Sägeblätter auftreten können und das

Gerät eventuell überlastet wird. Es sind Sägeblätter für Gipsverbände (SG-501-02) und Synthetische Verbände (SG-501-04) erhältlich.

Sicherheitshinweise

- Es darf nur Originalzubehör verwendet werden.

- Unsachgemäße Anwendung kann zu Überhitzung und Beschädigung des Gerätes führen.

- Gerät nicht mit Wasser in Berührung bringen.

- Gerät ist nicht Explosionsgeschützt. Funkenbildung! Gerät nicht in der Nähe von brennbaren oder explosiven Medien betreiben.

Anwendungsgebiete

Generell ist es nicht ratsam, die Säge zweckentfremdet für medizinische und

medizinerverwandte Zwecke zu benutzen. D.h, daß die Säge nur als Gips- oder Kunststoffverbandsäge Verwendung finden sollte. Insbesondere ist das Gerät nicht für chirurgische Zwecke vorgesehen. Es ist darauf zu achten, daß der Patient nicht in Berührung mit dem Sägeblatt kommt.

Öffnen von Verbänden

VORSICHT

Ungepolsterte Verbände sind mit besonderer Vorsicht aufzutrennen, da es leicht zu Verletzungen (Verbren-

nungen) angeklebter Haut kommen kann.

Säge mit aufgesetztem Sägeblatt auf den zu öffnenden Verband aufsetzen und leicht andrücken. Der Daumen kann dabei als Führung und Tiefenanschlag dienen und verhindert ein abruptes Eindringen, wenn der Verband durchschnitten ist. Solange das Sägeblatt durch den Gips schneidet ist ein Widerstand fühlbar, der nachläßt, wenn der Gips durchdrungen ist. Dann Säge leicht anheben, ohne das Blatt aus der Schnittrinne herauszunehmen und Säge ca. 15 mm in Schnittrichtung weiter führen. Anschließend neu ansetzen und in gleicher Weise durch mehrere lineare Schnitte den Gips komplett auftrennen.

Besondere Hinweise

- Im Verband eingelegte Metallschienen sollten nicht durchtrennt werden.
- Längeres Schwingen des Sägeblattes auf der Polsterung vermeiden (Hitzeentwicklung)

Nützliche Tips

Das Schneiden von ungepolsterten Verbänden sollte weitestgehend vermieden werden (siehe Punkt "Öffnen von Verbänden"). Sollte ein hautenger Verband gewünscht werden, so empfiehlt es sich, einen Trikot- oder Filzstreifen an einer Arm- oder Beinseite einzulegen und genau darüber eine Linie mit einem Wasserfesten Stift auf der Gipsoberfläche zu ziehen. Das Auftrennen des Gipsverbandes kann dann entlang dieser Linie erfolgen.

Beim Anlegen eines Gipsverbandes nach einer Operation, sollte die Position der Schnittwunde auf dem Gips markiert werden, um das nachträgliche Herausschneiden eines Fensters zum Entfernen des Nahtmaterials und zur Beobachtung der Wunde zu ermöglichen.

Ebenso erleichtert das Herausschneiden eines Fensters die Extraktion von Knochennägeln, sowie erforderliche Punktionen oder Inzisionen.

Störungen

REPARATUREN DES GERÄTES DÜRFEN NUR VOM FACHMANN VORGENOMMEN WERDEN.

Wenn die Säge nicht mehr läuft:

- Wenn die Kohlen auf ca 7 mm abge-



GA-SG-500-01-D
Version 1.1A
Stand 01.03.2005

Gebrauchshinweise für Oszillierende Gipsäge SG-500-01

 **SCHREIBER**® INSTRUMENTE

tragen sind müssen diese durch einen Fachmann ersetzt werden.

- Netzkabel überprüfen lassen
- Sicherung prüfen lassen.

Wenn die Säge laute Geräusche von sich gibt:

Gerät sofort ausschalten und zur Überprüfung einschicken.

Wartung - Reinigung

Dieses Gerät erfordert keine besondere Wartung, es sollte jedoch regelmäßig mit einem trockenen Tuch gereinigt werden. Gerät nicht in Wasser oder in eine andere Flüssigkeit eintauchen und auch nicht unter fließendes Wasser halten. Es ist darauf zu achten, daß sich keine Gipsrückstände im Gerät ansammeln, damit die Bewegungen der oszillierenden Achse oder die Betätigung des Schalters nicht beeinträchtigt werden. Halten Sie die Lüftungsgitter frei von Gipsstaub (ggf mit Pressluft reinigen) um eine ausreichende Kühlung des Gerätes sicherzustellen.

Die Säge sollte je nach Einsatzart und Einsatzdauer, jedoch mindestens alle

6 Monate einer gründlichen Reinigung und Überprüfung unterzogen werden.

Reparatur

Elektrowerkzeuge dürfen nur durch Elektrofachkräfte repariert, gewartet und überprüft werden. Immer zuerst den Netzstecker aus der Steckdose ziehen! Stumpfe Sägeblätter sollten sofort ausgetauscht werden, um eine Überlastung durch starke Erwärmung zu vermeiden. Säge trocken lagern. Gerät darf nicht zerlegt werden. Es enthält keine Bauteile, die von Ihnen repariert werden können.

Garantie

Wir gewähren auf dieses Gerät (inclusive Zubehörteile) 1 Jahr Garantie auf Verarbeitungs- oder Materialfehler. Unsachgemäßer Umgang, Fremdreparatur und Modifikationen an den von uns gelieferten Maschinen führt zum Ausschluß jeglicher Garantieansprüche und zum Erlöschen der CE-Kennzeichnung.

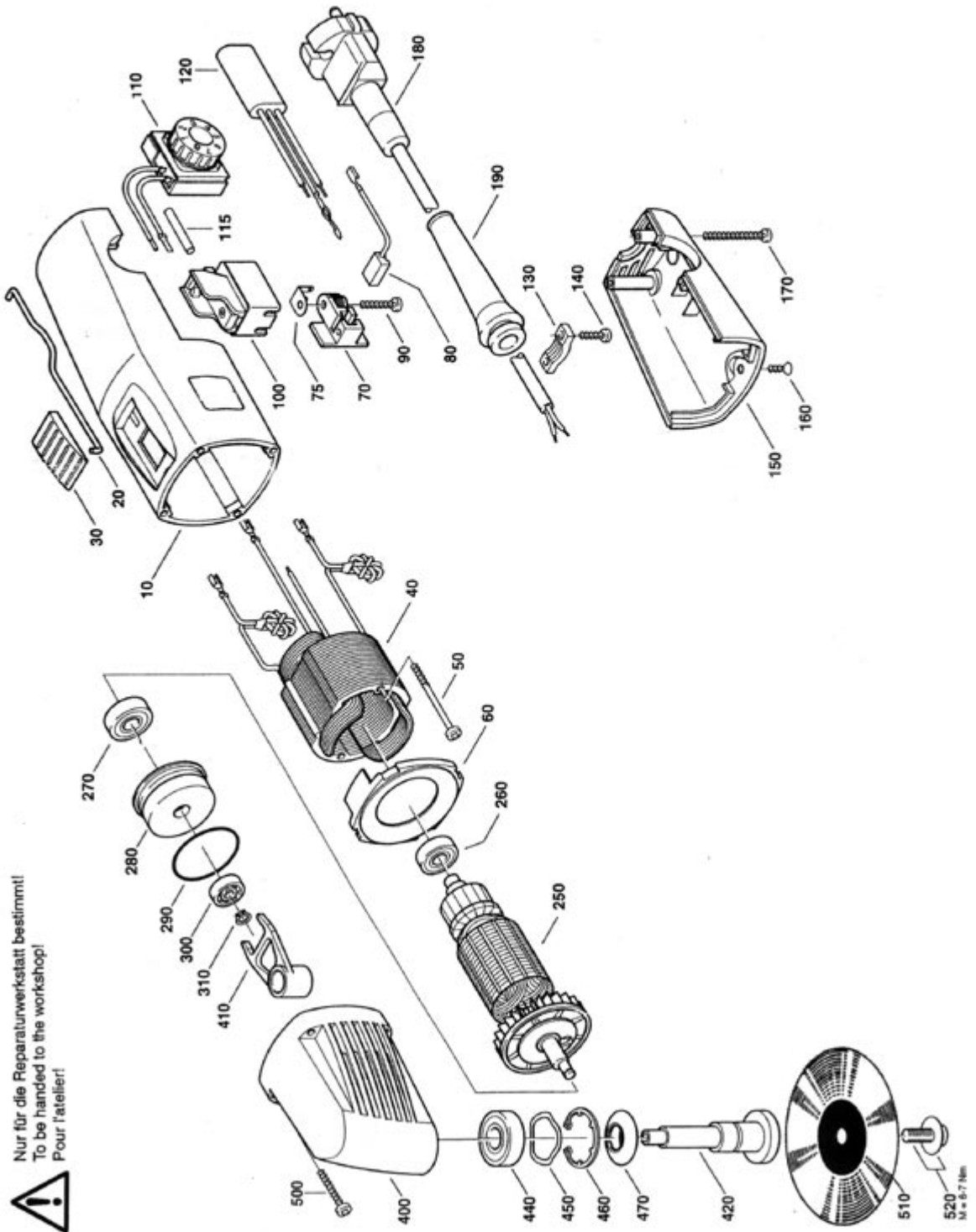
Technische Daten

| | |
|--------------------------------------|--------------------------|
| Bestellnummer | SG-500-01 |
| Spannung | 230V/50Hz |
| Leistung | 180Watt |
| Stromaufnahme | 0,8A |
| Schwingungen | 12000-21000 /min |
| Schalldruckpegel, A-bewertet typisch | 70 dB(A) |
| Geräuschpegel beim Sägen | >85dB(A) |
| Hand/Arm-Vibration | <2.5 m/s |
| Gewicht | 1.1 Kg |
| Konformität | CE, DIN EN 60601-1,2 |
| Schutzart | Klasse II schutzisoliert |
| Sicherung | T 1,6A TR5 |

SCF

| Teil-Nr. Part No. No. | Bestellnummer Order Reference Reference | Anzahl Quantity |
|-----------------------------|-----------------------------------------------|--------------------|
| 10 | 3 18 01 120 01 9 | 1 |
| 20 | 3 28 16 051 00 1 | 1 |
| 30 | 3 28 05 182 00 9 | 1 |
| 40 | 5 1 272 001 23 0 (230 V) | 1 |
| 50 | 4 30 70 014 00 0 | 1 |
| 60 | 3 14 28 114 00 8 | 1 |
| 70 | 3 07 12 087 01 5 | 1 |
| 75 | 3 07 17 183 00 0 | 1 |
| 80 | 3 07 11 129 00 9 | 1 |
| 90 | 4 30 70 015 00 4 | 1 |
| 100 | 3 07 01 080 00 0 | 1 |
| 110 | 3 07 02 198 01 3 | 1 |
| 115 | 3 14 13 187 00 8 | 1 |
| 120 | 3 07 22 178 01 6 | 1 |
| 130 | 3 24 31 028 00 9 | 1 |
| 140 | 4 30 70 001 00 6 | 1 |
| 150 | 3 24 27 113 00 5 | 1 |
| 160 | 4 30 70 000 00 3 | 1 |
| 170 | 4 30 70 016 00 7 | 1 |
| 180 | 3 07 07 343 01 7 | 1 |
| 190 | 3 14 13 142 00 9 | 1 |
| 250 | 5 3 272 001 23 2 (230 V) | 1 |
| 260 | 4 17 01 001 17 2 | 1 |
| 270 | 4 17 01 004 17 7 | 1 |
| 280 | 3 05 08 036 00 2 | 1 |
| 290 | 4 08 12 121 00 3 | 1 |
| 300 | 4 17 01 241 13 6 | 1 |
| 310 | 4 25 16 048 00 3 | 1 |
| 400-470 | 3 15 08 237 02 5 | 1 |
| 400 | 3 15 08 237 01 9 | 1 |
| 410 | 3 32 16 090 00 8 | 1 |
| 420 | 3 34 08 277 00 1 | 1 |
| 440 | 4 17 01 007 05 0 | 1 |
| 450 | 4 24 46 015 00 0 | 1 |
| 460 | 4 25 35 000 00 4 | 1 |
| 470 | 3 06 06 040 00 1 | 1 |
| 500 | 4 30 70 013 00 2 | 1 |
| 510 | HB M8x1 | 1 |
| 520 | 4 30 33 062 06 2 | 1 |

SCF



Explosionszeichnung

SCF

Nur für die Reparaturwerkstatt bestimmt!
To be handed to the workshop!
Pour l'atelier!

